Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld (zur Kenntnis)
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 1489/2025
Anzahl der Anlagen 3 (nur online)
Zu TOP

Jugendzentrum Stenhusenstraße, Neubau WC, Budgeterhöhung

Antrag,

einer Budgeterhöhung um 230.000 € auf dann insgesamt 460.000 € zum Umbau des Jugendzentrums Stenhusenstraße zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Durch die Erhöhung des Budgets ergibt sich keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich unabhängig von geschlechtlicher Identität aus.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung
Das Ergebnis fällt neutral aus.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilergebnishaushalt 19

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Sach- und Dienstleistungen	230.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-230.000,00**

Finanzierung
Die zusätzlichen Aufwendungen für Instandhaltung in Höhe von 230.000 € werden im Teilergebnishaushalt 2025 zur Verfügung gestellt.

Begründung des Antrages
Allgemeines
Der Beschlussdrucksache 15-1278/2023 zum Neubau der WCs im Jugendzentrum Kleefeld/ Stenhusenstraße wurde im Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld am 17.05.2023 zugestimmt.

Nach Beschluss der Drucksache hat sich im Rahmen der Ausführungsplanung und aufgrund vorgefundener Begebenheiten im Außenbereich während der Baumaßnahme gezeigt, dass umfangreiche zusätzliche Arbeiten, vor allem im Außenbereich an den Entwässerungsleitungen erforderlich sind. Daraus und aus den zum Teilen erheblich gestiegenen Baupreisen ergibt sich das Erfordernis, das Budget zu erhöhen.

Bisher ging die Verwaltung davon aus, dass die mit der Drucksache 15-1278/2023 beschlossenen Haushaltsmittel zuzüglich der gemäß Anhang zum Haushaltsplan ermöglichten Budgetausweitung von bis zu 30% mit Zustimmung des Finanzdezernates für den Abschluss der Baumaßnahme ausreichend sein werden. Zur Fertigstellung der Baumaßnahme werden jedoch darüber hinausgehende Finanzmittel benötigt.

Die Baumaßnahme hat zum Ferienstart begonnen. Die Kinder und Betreuer sind momentan bis zum Ende der Ferien in einer anderen Einrichtung untergebracht. Ohne zusätzliche finanzielle Mittel können derzeit nicht die weiteren notwendigen Sanitärarbeiten und die Arbeiten des Garten- und Landschaftsbauers beauftragt werden, so dass der geplante Bauablauf gefährdet ist, die Baumaßnahmen ohne eine Budgeterhöhung nicht abgeschlossen und das Gebäude nicht wieder in Betrieb genommen werden könnte.

Maßnahmenbeschreibung
Weitere Einzelheiten der geplanten baulichen Maßnahmen können den Anlagen 1 bis 3 entnommen werden.

Terminplanung
Für die bereits ausgeschriebenen Arbeiten liegen Bindefristverlängerungen der Firmen bis zum 15.08.2025 vor. Falls die Arbeiten beauftragt werden können und Baumaßnahme unterbrechungsfrei durchgeführt werden kann, ist die Fertigstellung für Ende September geplant.

19.2
Hannover / 04.08.2025